

Antrag auf Projektförderung im Rahmen der Kulturförderung der Stadt Hennigsdorf für das Jahr 2017

Bezeichnung des Projektes: Die Tischreden der Katharina Luther
Kammerspiel mit musikalischer Begleitung

- ☐ Name des Antragstellers: Martin-Luther-Kirchengemeinde
Gemeindekirchenrat
Hauptstraße 1
16761 Hennigsdorf
Tel.: 03302-801498, Fax: 03302-206994
- ☐ Sitz des Vereins lt. Satzung*
- ☐ Geschäftsadresse*

Bei Antragstellung durch Vereine:

- ☐ Anzahl der Mitglieder davon Anzahl Kinder
- davon Anzahl Hennigsdorfer Einwohner

Kurzbeschreibung des Projektes (kann durch Anlage ersetzt werden):

www.katharinas-tischreden.de

Durchführungszeitraum des Projektes: Beginn 17.10.17 Ende

*bei natürlichen Personen sind Wohnsitz und Adresse anzugeben.

Finanzierungsplan

Ausgaben

1. Personalkosten 650,- Euro
bitte erläutern WER-WOFÜR-WIEVIEL

Honorar H. Vorbray

2. Personenbezogene Nebenausgaben Euro
bitte erläutern, z. B. Fahrkosten, Übernachtung

3. Werbung ca. 50,- Euro
bitte erläutern

Plakat o. d. Kirche
Flyer, Aushäng

4. Sachkosten Euro
bitte erläutern z. B. Miete, Material, Ausrüstung

Gesamtausgaben

700,- Euro

Einnahmen

1. Eigenmittel 350,- Euro

2. Eintrittsgelder Euro

3. Mittel priv. Dritter Euro

4. Zuwendungen der öffentlichen Hand, außer Stadt Hennigsdorf Euro

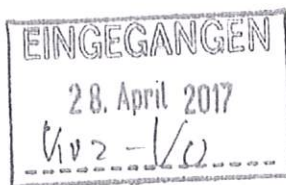
5. Beantragter Zuschuss durch die Stadt 350,- Euro

Gesamteinnahmen

700,- Euro

Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben und dass die beantragten Mittel im Falle der Bewilligung wirtschaftlich und sparsam verwendet werden. Der Antragsteller hat den Inhalt der Satzung zur kommunalen Kulturförderung der Stadt Hennigsdorf zur Kenntnis genommen und erkennt diese als verbindliche Rechtsgrundlage an.

Ort/Datum 27.04.2017



Rechtsverbindliche Unterschrift der zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person sowie deren Namen in Druckschrift

Martin-Luther-Kirchengemeinde
Pfr. Clemens Liepe
Hauptstraße 1
16761 Hennigsdorf
Tel.: 03302-549958, Fax: 03302-549959



DIE TISCHREDEN DER KATHARINA LUTHER

Aus „Wenn Du geredet hättest Du, demona –
Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“
von Christine Buchner

- [Home](#)
- [Stückbeschreibung](#)
- [Künstler](#)
- [Veranstaltungshinweise](#)
- [Referenzen](#)
- [Presseecho](#)
- [Kammerspiel demo](#)
- [Tabletalk of Katharina Luther: Trailer in english](#)
- [Galerie](#)
- [Aktuelles](#)
- [Aufführungstermine](#)
- [Kontakt](#)
- [Impressum](#)
- [Links](#)

„Die Tischreden der Katharina Luther“ sind ein kleines, feines Kammerspiel mit anspruchsvollem Charakter. Die „ungehaltenen“ Reden der ehemaligen Nonne Katharina von Bora an ihren angetrauten Mann Doktor Martinus Luther werden durch die szenische Aufführung tatsächlich wiederbelebt. Die heiter-ernste und tiefgründige Atmosphäre des Lutherhaushalts wird im aktuellen Heute direkt spürbar und hinterlässt beim Publikum einen nachhaltigen Eindruck, der zum Nachdenken und humorvollen Weitersinnieren anregt.

Katharina Luther schmiss den Laden

Martin Luther hämmerte die 95 Thesen an die Kirchtür zu Wittenberg, Katharina Luther schmiss den Laden und ertrug ein Leben lang den feinen Unterschied zwischen gesprochenem Wort und gelebter Wirklichkeit. Die nur wenigen schriftlichen Zeugnisse aus ihrer Hand bezeugen, dass sie eine Frau der Tat war, dass sie dort aktiv wurde, wo die Studiosi nur andächtig zuhörten, dass sie verzicht, wo Luther urteilte...

In dieser szenischen Darbietung mit Elisabeth Haug tritt eine besondere Frau aus dem Schatten ihres berühmten Ehegatten in das Licht der weiblichen Urteilskraft.

[Weiter](#)

